

Schiffe für schwere Brocken

Beluga baut für Boom-Branchen

„Wir gehen davon aus, dass die gute Marktsituation bis mindestens 2011 anhalten wird. Bei den ganz schweren Ladungsteilen über 500 Tonnen werden die Raten auch darüber hinaus fest bleiben“, sagt Niels Stolberg, Geschäftsführender Gesellschafter der Beluga Group. Und genau auf diesen zukunftssträchtigen Zielmarkt ist die Flottenstrategie der Bremer Projekt- und Schwergutreederei ausgelegt. Für die ganz „schweren Brocken“ mit Einzelgewichten



über 1.000 Tonnen sind die neuen Mehrzweck-Schwergutfrachter der P-Serie ausgerichtet: Eine gemeinsame Entwicklungsleistung von namhaften Ingenieurbüros, Werften, Zuliefererbetrieben und den Experten der Beluga-Neubauabteilung.

Insgesamt 16 dieser Spezialfrachter werden in den nächsten Jahren im Auftrag der Beluga Group gebaut – mit einer Tragfähigkeit von 20.000 tdw und Krankapazitäten bis zu 1.400 Tonnen. Als erstes wird die „Beluga Persuasion“ im Frühjahr nächsten Jahres die moderne, derzeit 57 Mehrzweck-Schwergutfrachter zählende Flotte ergänzen. Die Kräne des MS „Beluga Persuasion“ werden im Tandem eingesetzt, um die außergewöhnlich schweren und großvolumigen Transportstücke heben und verladen zu können. Dabei arbeiten zwei Kranführer synchron und sorgen dafür, dass die wertvolle Ladung sicher vom Kai aufs Schiff kommt. Unter Deck sind derweil ganz besonders leistungsstarke Ballastpumpen im Einsatz, um so genannte Kränkungen, d.h. Neigungen des Schiffes, während der Lade- und Löscharbeiten oder bei schlechten Wetterverhältnissen auszugleichen.

Strategische Expansion orientiert sich an Marktbedürfnissen

Für Niels Stolberg ist diese Expansionsstrategie Voraussetzung für weiteres marktorientiertes Wachstum. Denn Industriekunden fordern flexibel einsetzbare Schiffe, die das immer größer und schwerer werdende Transportgut auch bewältigen können. Der Grund liegt auf der Hand: Werden beispielsweise Anlagenmodule oder Hafenkräne möglichst komplett verschifft, sparen die Auftraggeber Montagekosten und profitieren von einem geringeren Versicherungsrisiko. Die Aufgabe an seine Projekt- und Schwergutreederei umreißt Niels Stolberg klar: „Wir müssen die Schwergüter möglichst nah und vor allem sicher am Zielort laden und löschen können – unabhängig von der vorhandenen Hafeninfrastruktur. Deshalb bieten wir mit unserer Flotte den internationalen Kunden eine Vielzahl baugleicher Schiffe, die flexibel je nach Bedarf eingesetzt werden können. Zudem kann der Stauraum durch



verstellbare Zwischendecks angepasst werden, große Ladeluken erlauben den Transport von Stücken bis zu 90 Metern Länge. Da unsere Schiffe geringen Tiefgang haben, können wir nahezu jeden Hafen der Welt ansteuern – unerlässlich in der Trampschifffahrt“, erklärt der Unternehmer.

„Entwicklungsrad“ steht nicht still

Doch für den Inhaber des großen Kapitänspatents und diplomierten Wirtschaftsingenieur für Seeverkehr steht das „Entwicklungsrad“ nie still: Zwar sind die Schiffe der neuen Generation „state of the art“ – trotzdem geht die Forschungsarbeit weiter. Beispielsweise sollen die Schiffe der P-Generation auch für die Fahrt durch polare Breiten ausgelegt sein. Denn für Beluga-Kunden bedeutet das einen wesentlich verkürzten Transportweg: Eine Fahrt durch arktische Gewässer verkürzt die Route von Europa nach Fernost um mehr als ein Drittel. Niels Stolbergs Vision, die schon bald bei ersten Testfahrten Wirklichkeit werden könnte: Den Seeweg durch die Nordostpassage entlang der sibirischen Küste mit den neuen Hochleistungs-Schiffen befahren zu können. Bei der Konzeptionierung und Umsetzung seiner Ideen wird der umtriebige Reeder nun auch von den Experten der neu gegründeten Beluga-Fachabteilung „Research & Innovation“ unterstützt. Mit den unternehmenseigenen Spezialisten und der gezielten Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern der maritimen Branche treibt Niels Stolberg marktorientierte, umweltgerechte und zukunftsfähige Innovationen für die gesamte Schifffahrtsbranche weiter voran.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung!

Kontakt:

Beluga Shipping GmbH
Corporate Communications Department

Schlachte 22
28195 Bremen

Telefon: +49 (0) 421 333 23 33
Telefax: +49 (0) 421 333 23 99

pr@beluga-group.com
www.beluga-group.com

